

# „Baumkaiser“ schafft hübsche Holzfiguren

## Kinderprojekt auf der Spielwiese Weyerbergstraße macht allen Beteiligten viel Spaß

HORN-LEHE (BEC). Wenn der „Baumkaiser“ alias Günter Culik die Kettensäge anwirft, dann regnet es Holzspäne und am Ende bleibt Kunst übrig. Eine gute Woche lang konnten sich die Anwohner in der Weyerbergstraße selbst ein Bild von

den Fähigkeiten des Bildhauers machen. Gemeinsam mit den Kindern der Straße verwandelte er mehrere Baumstämme in Figuren und verschönerte damit die öffentliche Spielwiese.

„Wir haben 2007 vom

Kinderhilfswerk eine Spende über 500 Euro bekommen, und dieses Geld haben wir in das Projekt investiert“, erläutert Ilona Stellmann, Vorstandsmitglied des Vereins „Spielwiese Weyerbergstraße“ die Hintergründe.

Geliefert wurden die Eichenholzstämme von Stadtgrün, und im Laufe der Tage nahmen sie allmählich ihre endgültige Gestalt an: ein Delfin, zwei Schildkröten und eine Blume bereichern nun die Spielwiese und laden zum Spielen und Sitzen ein.

„Die Sachen sehen sehr gut aus und sind praktisch, weil sie vom Regen wieder sauber gewaschen werden“, betont Culik. Wurden die groben Formen mit der Säge freigelegt, arbeitete der Künstler später alle Details mit Schleifmaschine und Bildhauereisen heraus.

Seinen jungen Helfern stellt er ein gutes Zeugnis aus. „Alle Kinder sind musisch begabt“, lobt der „Baumkaiser“. Allerdings durften der elfjährige Lars, der neunjährige Tim und die anderen Kinder natürlich nicht mit der Kettensäge hantieren, wie Culik betont. „Die Kinder haben das Holz abgeschliffen“, sagt er. Dem künstlerischen Nachwuchs hat die ganze Aktion in jedem Fall viel Spaß gemacht, wie Lars sagt.



Baumkaiser“ Günter Culik in voller Aktion - am Ende entstanden tolle Tierfiguren, die den Kindern sehr gut gefallen.  
FOTOS: petra stubbe